

Erklärung

Von

Prof. **E. Salkowski** in Berlin.

(Der Redaktion zugegangen am 20. Dezember 1882).

In seiner jüngst erschienenen Abhandlung: «zur Chemie des Zellkerns» beschwert sich Herr Kossel¹⁾ über die Darstellung, welche ich in dem Buche: «Die Lehre vom Harn» an verschiedenen Stellen über die Bildung des Hypoxanthins gegeben habe.

Es ist richtig, dass dieselbe dem nicht mehr entspricht, was wir heute durch Kossel's Untersuchungen hierüber wissen und Niemand wird den grossen Fortschritt verkennen, den wir Kossel verdanken. Dennoch muss ich entschieden dagegen protestiren, wenn Kossel sagt, ich hätte «die Resultate seiner Arbeiten als etwas Nebensächliches zu behandeln gesucht». Eine solche Absicht hat mir durchaus ferngelegen; dass ich die Bedeutung und die Tragweite der Kossel'schen Arbeiten nicht gleich von Anfang vollständig gewürdigt habe, mag wohl sein; zu meiner Entschuldigung kann ich indessen anführen, dass Kossel in der letzten Publication, die ich der Natur der Sache nach benutzen konnte, (diese Zeitschrift, Bd. V, S. 152) keineswegs das Nuclein mit Entschiedenheit als einzige Quelle des Hypoxanthins bezeichnet, sondern nur betont, dass nunmehr die älteren Angaben über die Entstehung des Hypoxanthins aus

¹⁾ Diese Zeitschrift, Bd. VII, S. 16.

Eiweiss einer Revision nach dieser Richtung hin bedürften, «ehe die Bildung von Hypoxanthin aus Eiweiss als eine sicher constatirte Thatsache angenommen wird.»

In einer etwaigen zweiten Auflage wird die Darstellung selbstverständlich eine entsprechende Umgestaltung erfahren, über die Verdienste G. Salomon's in der Ausbildung der Lehre von der Entstehung des Hypoxanthins werde ich mich freilich immer wesentlich anders äussern müssen, als Kossel.

Ich benutze die Gelegenheit, um ein Verdienst von mir abzuwehren, das mir nicht zukommt.

Horbaczewski sagt Bd. VI dieser Zeitschrift, S. 335 von seinem Hemiellastin es verhielte sich einigermaßen analog «der Hemialbumose (von Salkowski)». Ich bin der Ansicht, wenn ein Name hinzugesetzt werden soll, so kann es nur der des Entdeckers sein und das ist Kühne; ich habe die Hemialbumose lediglich nachuntersucht und den Angaben Kühne's kaum etwas Neues hinzugefügt.